

fortlaufender Zählung für jeden einzelnen Abschnitt die Theilung desselben hervorheben. All diese Summarien sind dann als Index analytiscus auf S. XI bis XXII zusammengestellt und überdies noch auf S. 465—485 nach den älteren Ausgaben die Vertheilung des Predigtstoffes auf die einzelnen Sonntage als Praxis catechismi aufgenommen worden. Die Verfasser haben die Beweise aus der hl. Schrift und aus den Vätern, wie sie bemerken, mit grossem Eifer zusammengetragen, um die bezüglichen Bemerkungen mustergiltig zu machen. Der am Schluss beigefügte Index catechismi von S. 487—504 erweist sich als vorzüglich zusammengestellt; durch fetteren Druck sind in demselben die Schlagworte hervorgehoben, was das Aufsuchen wesentlich erleichtert. Es bekundet sich, mit einem Worte gesagt, diese Ausgabe ihrem inneren Werte nach, wie auch durch ihre mustergiltige Ausstattung als die beste der Neuzeit und legt auch für den Fleiss der Herausgeber das schönste Zeugnis ab.

Chevalier, Le Chanoine Ulysse, professeur d'histoire ecclésiastique: Oeuvres complètes de Saint Avit évêque de Vienne. Nouvelle édition publiée pour les Facultés Catholiques de Lyon en témoignage de leur piété filiale envers SS Léon XIII. Lyon, Librairie Générale catholique Classique, Emmanuel Vitte directeur. MCCCCXC. pg. LXXIX + 363, 8^o.

* Clarke, P. Richard, S. J.: Lourdes und seine Wunder. Autorisierte Uebersetzung von Baronesse Leni Giovanelli. Mit 9 Illustrationen. Einsiedeln und Waldshut, Benziger 1890. pg. 175, 8^o.

Das vorliegende Büchlein bringt in gelungener Uebersetzung aus dem Englischen die seiner Zeit in der Zeitschrift „The Month“ veröffentlichten Aufsätze, welche sich auf eine im Jahre 1887 unternommene Pilgerfahrt nach Lourdes und die in den letzten Jahren erschienenen Annalen dieses berühmten Wallfahrtsortes aufbauen. Es ist nicht nur für Lourdes-Pilger, sondern auch zur Belehrung für Gläubige und Ungläubige bestens geeignet und auch mit einigen auf den behandelten Gegenstand sich beziehenden Holzschnitten geziert.

Costa-Rossetti, Julius, S. J.: Die Staatslehre der christlichen Philosophie. (Sonderabdruck aus dem philosoph Jahrbuch der Görresgesellschaft.) Fulda, Fuldaer Actiendruckerei. 8^o. pg. 91.

Cramer, Dr. W. (Weihbischof und Domdechant von Münster): Der apostolische Seelsorger oder der Seelsorger wie er sein und wirken soll. Zweite Auflage. 400 S. 8^o. Preis Mk. 4. Dülmen, A. Laumann'sche Verlagshandlung (Fr. Schnell) 1890.

Mit grosser Befriedigung bringen wir hiermit obiges Werk zur Anzeige. Wie vorauszusehen war, ist die erste Auflage des Buches in sehr kurzer Zeit vergriffen gewesen, ein Beweis mehr für die Vortrefflichkeit desselben. — Und in der That hat der hochverdiente, hochwürdigste Herr Verfasser in dem Buche ein Werk geschaffen, welches für den katholischen Clerus ein eminent praktisches Hilfsmittel bildet, seinen hohen verantwortlichen Beruf tiefer zu erfassen, das seelsorgliche Wirken erfolgreicher zu machen und zur eigenen Heiligung des Priesters neue Anregung zu geben. — Nachdem als Einleitung in kräftigen Zügen das Bild Jesu Christi als Vorbild des Seelsorgers gezeichnet ist, besprechen die folgenden Hauptabschnitte den gesammten Inhalt und die Aufgaben des priesterlichen Lebens: Beruf — Wichtigkeit des apostolischen Geistes — Leben und Wirken (Tagesordnung, Gebet, fromme Uebungen u. s. w.) — Verwendung von Zeit und Geld — Die Anstellung — Die Verwaltung des Predigtamtes — Der apostol. Seelsorger als Beichtvater — Der Krankendienst

— Der apostol. Seelsorger ein Freund der Jugend — Der Gottesdienst — Bruderschaften und Vereine — Wirksamkeit des Seelsorgers durch das Beispiel — Das fürbittende Gebet — Gesamtbild der Eigenschaften des apostol. Seelsorgers. — Die A. Laumann'sche Verlagshandlung hat für eine gediegene Ausstattung gesorgt, auch der Preis mit Mk. 3. für das stattliche Buch ist sehr billig zu nennen.

Denifle, P. Heinrich, O. P. und Ehrle, Franz, S. J.: Archiv für Literatur- und Kirchengeschichte des Mittelalters. Mit Unterstützung der Görresgesellschaft. V. Band. 4. Heft. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung, 1889. pg. IV und von 493—635. 8°.

* Ditscheid, Dr. Aegidius, Domcapitular: Kanzelvorträge des Bischofs von Trier, Dr. Matthias Eberhard. Herausgegeben von . . . II. neu durchgesehene Auflage. V. (Schluss-) Bd.: Fest- und Gelegenheitspredigten. II. Mit Sachregister über alle 5 Bände. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung, 1890. pg. VIII + 465, 8°.

Wie in den früher bereits erschienenen 4 Bänden der Kanzelvorträge des sel. Bischofs Eberhard, so zeigt sich auch in dem vorliegenden 5. (Schluss-) Bande derselben ihr Verfasser nach jeder Richtung hin in der That als ein zweiter Chrysostomus. In jedem einzelnen hier aufgenommenen Kanzelvortrage bekundet sich eine aussergewöhnliche Redneranlage verbunden mit klarer Auffassung des behandelten Gegenstandes und Darlegung desselben in würdiger, dabei jedoch leichtverständlicher Sprache, ganz abgesehen von ausgezeichnete theologischer Durchbildung, die ja den Hochseligen ganz vorzüglich zierte. Wohl sind die einzelnen Predigten nicht schon durchwegs für jedermann und für jeden Ort fertig zubereitet; sie bergen jedoch ein reichhaltiges Kapital, das, mit Nutzen verwendet, reichliche Zinsen bringen wird. Ueberdies eignen sie sich ganz vorzüglich als geistliche Lesung für Seelsorger. Beigegeben ist diesem Bande ein sorgfältig ausgearbeitetes Sachregister, wodurch diese Gesamt-Ausgabe als ein wahrer Schatz für den Prediger und Homileten leicht gehoben werden kann.

* Drammer, Dr. J.: Die andere Welt. Konferenz-Reden des P. S. M. L. Monsabré, O. P., gehalten in der Notre-Dame-Kirche zu Paris. II. Folge. Genehmigte Uebersetzung von . . . Köln, Bachem, 8°, pg. V + 272. Mk. 2.80.

Der Verfasser wurde bei seinem Auftreten in der Notre-Dame-Kirche zu Paris mit Recht als einer der grössten gegenwärtigen Kanzelredner Frankreichs gefeiert. Im vorliegenden 2. Bändchen, das sich an das früher erschienene 1., welches das künftige Leben behandelte, anschliesst, bespricht er die andere Welt als die einzelnen Orte des Jenseits für die Seele und beweist deren Existenz, nämlich die von Fegefeuer, Himmel und Hölle. Er schliesst hieran einen Vortrag über die Auferstehung des Fleisches, sowie eine trostreiche Rede über die Zahl der Auserwählten. Die angezogenen Beweise sind auf streng thomistischer Grundlage aufgebaut und daher einfach, klar und überzeugend. Bei allen diesen Vorzügen und der gelungenen Wiedergabe des Originals wird auch dieses Bändchen zweifelsohne wie das erste sich allseitig eine freundliche Aufnahme sichern.

Evers, Georg G., früher lutherischer Pastor: Martin Luther. Lebens- und Charakterbild von ihm selbst gezeichnet in seinen Schriften und Correspondenzen. XIII. Im Genuss der Früchte der Revolution und in der Arbeit zur Befestigung derselben. Mainz, Fr. Kirchheim 1890. pg. 368, 8°. — Mk. 3.45.